



Foto beigestellt

Zunehmend nachhaltige Landwirtschaft im Triveneto

Das Konsortium des Pinot Grigio delle Venezie DOC fördert Produktionsweisen, die zunehmend im Einklang mit der Umwelt stehen.

Advertorial

20. Mai 2020



FEASR



REGIONE DEL VENETO



PSR
VENETO
2014-2020

EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS:
HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE

Der Pinot Grigio DOC delle Venezie ist der meistproduzierte und meistexportierte weiße Stillwein Italiens. Zahlenmäßig bedeutet das: Nordamerika 44%, England 27% und Deutschland 10%. Seit geraumer Zeit bewegen sich das Triveneto – das sind die Regionen Friaul, Veneto und Trentino – wie auch andere

italienische Regionen in eine bestimmte Richtung, die der Sensibilität der einzelnen Weinbauern entspricht und verschiedene Zertifizierungsmodelle umfasst. Dabei geht es um das Konzept der Nachhaltigkeit, welches sich in den spezifischen Bereichen der Landwirtschaft, Ökologie, Ethik und in sozialen Themen widerspiegelt. Damit werden die Unternehmen aufwertet und deren Ansehen auf nationaler und internationaler Ebene enorm gesteigert.

Die von Valoritalia geteilten Daten zeigen deutlich, dass etwa 77,8 % der europäischen Verbraucher hohen Wert auf eine Rückverfolgbarkeit der Produkte legen, während 60,4 % »Bio«-Produkte für ihre Gesundheit befürworten. Das Konsortium »Delle Venezie DOC Pinot Grigio«, das seit 2017 ein einziges großes Weinanbaugebiet mit 19 weiteren historischen DOC-Weinen teilt und unter Schutz gestellt hat, ist besonders sensibel zu diesem Thema eingestellt und fördert jene Produktionsweisen, die zunehmend im Einklang mit der Umwelt stehen. Ein umweltfreundliches Entwicklungsmodell für den Weinsektor wird seit Jahren

angestrebt, welches neben der Bio-Zertifizierung, mehrere italienische Projekte für nachhaltigen Weinbau umfasst.



Umweltfreundliche Entwicklungsmodelle

Einige seien an dieser Stelle erwähnt: V.I.V.A (das auf der Berechnung des Wasser und des CO₂-Fußabdrucks basiert), R.R.R (entwickelt vom Konsortium Valpolicella für die Ursprungsgebiete der Weine), Equalitas (basierend auf den drei Säulen der Nachhaltigkeit für Ökologie, Wirtschaft und Soziales) und SQNPI, das italienische Qualitätssystem für integrierten Weinbau, das anhand einer Biene auf dem Etikett zu erkennen ist.

Letzteres ist ein Programm, das in der landwirtschaftlichen Produktion des Triveneto zunehmend an Bedeutung gewinnt: Ende 2019 erhielten 696 lokale Betriebe (nicht

ausschließlich Weingüter) von insgesamt 1.445 die SQNPI-Zertifizierung. Das ist im Vergleich zum Vorjahr fast die doppelte Menge und somit ein Zeichen, dass die lokalen Produzenten auf immer höhere Qualitäts- und Zertifizierungsstandards ausgerichtet sind. »Die integrierte Weinproduktion findet im Anbaugebiet des DOC delle Venezie viele Befürworter«, so die Worte von Präsident Albino Armani, absoluter Verfechter des Qualitäts- und Zertifizierungssystems SQNPI, mit dem es seine eigene gesamte Produktion bescheinigt und fährt fort: »Besonders tugendhaft ist die autonome Provinz Trient, wo nicht nur der Pinot Grigio, sondern 100 % der Weinproduktion die SQNPI-Zertifizierung haben.«



Initiative finanziert durch das Programm für die Entwicklung des ländlichen Raums für Venetien 2014/2020. Für den Informationsinhalt zuständige Einrichtung: FREIWILLIGENKONSORTIUM FÜR DEN SCHUTZ VON "DOC DELLE VENEZIE" WEINEN
Verwaltungsbehörde: Region Venetien – Direktion Verwaltungsbehörde ELER und Wälder

www.veneto.eu